



Der Landesschülerbeirat

PRESSEMITTEILUNG

25. März 2020

Nr. 3/2020

Prüfungen - keine Nachteile für die Schülerinnen und Schüler

Landesschülerbeirat äußert sich zu den Abschlussprüfungen

Neben allen Turbulenzen rund um die Prüfungstermine gilt weiterhin ein Grundsatz. „Die Gesundheit geht vor. Prüfungen werden nur geschrieben, wenn es mit dem Infektionsschutz einhergeht, das gilt besonders für Sonderfälle der Risikogruppen. Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Angehörigen und Lehrerinnen und Lehrer muss gewährleistet werden.“, so Leandro Cerqueira Karst, Vorsitzender des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg.

Durchschnittsabitur

Der Landesschülerbeirat begrüßt den Beschluss der Kultusministerkonferenz am gestrigen Mittwoch, dass in allen Bundesländern die Abiturprüfungen einheitlich stattfinden sollen. „Die Entscheidung gibt die geforderte Planungssicherheit und Fairness für die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten aller Bundesländer. Das ist positiv.“, unterstreicht Leandro Cerqueira Karst.

„Der Landesschülerbeirat ist der Meinung, dass an dieser Entscheidung auch festgehalten werden muss, wenn der Schulbetrieb nicht wie geplant am 20. April wieder aufgenommen werden kann.“, berichtet Leandro Cerqueira Karst von einer am Mittwochnachmittag stattgefundenen Telefonkonferenz, des erweiterten Vorstands, mit gewählten Vertretern aller Schularten.

Den Landesschülerbeirat erreichte zum Anfang der Woche die Nachricht mit der Petition aus Hamburg, die sich für ein Durchschnittsabitur ausspricht. „Wir bekommen täglich Nachrichten von besorgten Schülerinnen und Schülern. Unter anderem auch jene die sich ausdrücklich das Durchschnittsabitur wünschen. Wir versuchen alle Meinungen zu den aktuellen Themen in unsere Positionsfindung zu beachten, bitten die Schülerschaft jedoch, um Vertrauen in die Entscheidungen des Gremiums.“, äußert sich Leandro Cerqueira Karst.

Abschlussprüfungen anderer Schularten

Nachdem beim Abitur die Kuh vom Eis ist, gilt es, den Entscheidungen über die Prüfungen aller anderen Schularten Beachtung zu geben. „Neben den Abiturienten und Abiturientinnen stehen auch noch viele andere Schülerinnen und Schüler in diesem Frühling vor den Abschlussprüfungen. Wir dürfen diese in unserer Diskussion nicht vergessen! Auch hier muss Klarheit geschaffen werden.“, fordert Leandro Cerqueira Karst.

Die Situation der anderen Schularten ist dabei nicht leichter zu bewältigen. Zwischen den Schulen gibt es erhebliche Unterschiede. Die Prüfungsvorbereitung und der Status der mündlichen Gruppenpräsentationen sind an den Schulen sehr unterschiedlich, das berichteten Schülerinnen und Schüler des Landes. „Es gilt jetzt gemeinsam für alle Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg die gleiche Ausgangssituation und gerechte Bedingungen zu schaffen.“, bewertet Leandro Cerqueira Karst die Situation und hofft „schnelle Antworten im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu erhalten.“

Kontakt für Rückfragen

Roman Jauch | Pressesprecher | +49 (0) 172 73 888 16 | pressesprecher@lsbr.de
Leandro Cerqueira Karst | Vorsitzender | +49 (0) 172 34 676 97 | vorsitzender@lsbr.de